F-1 Erhöhung des Beitragsanteils der Kreisverbände an den Landesverband ab 2017

Antragsteller*in: Landesvorstand
Tagesordnungspunkt: 4. Finanzen

Die LDV möge beschließen:
Der Beitragsanteil der Kreisverbände an den Landesverband wird ab 2017 auf 3,04€ pro Mitglied und Monat erhöht. Dies entspricht dem Beitragsanteil des Bundesverbandes für 2017.

Begründung

Begründung:
Seit dem Jahr 2000 wurde der Beitragsanteil an den Landesverband nicht mehr erhöht. Die Kosten und Anforderungen der Landesebene steigen jedoch kontinuierlich, nicht nur die Personal- und Geschäftsbetriebskosten sondern auch die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Wahlkämpfe. Durch die finanziellen Einbußen aufgrund des letzten Landtagswahlergebnisses braucht der Landesverband zur Sicherung seiner Handlungsfähigkeit die Unterstützung aller Ebenen.

Die Beiträge der Mitglieder sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, die Durchschnittsbeiträge in Rheinland-Pfalz liegen mit 10,93€ allerdings an drittletzter Stelle, nur in Sachsen-Anhalt und im Saarland liegen sie noch darunter. Um unsere Eigeneinnahmen zu erhöhen und uns unabhängiger von stattlichen Leistungen und
Spenden zu machen ist es dringend geboten, unsere Mitgliedsbeiträge in den Kreisverbänden zu erhöhen. In der Satzung haben wir 1% des Netto-Einkommens als Ziel für die Beiträge festgeschrieben, davon sind wir hier in Rheinland-Pfalz noch weit entfernt. Um unseren Kreisverbänden hierfür die notwendige Zeit zu geben haben wir eine Dynamisierung des Beitragsanteils, wie sie auf Bundesebene existiert zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantragt. Grundsätzlich halten wir eine solche Dynamisierung jedoch für sinnvoll.

Unterstützer*innen

Klaus Puchstein (KV Ahrweiler)